

Anwender berichten

Flexible Verwaltung und große Zeitersparnis



Die Landeszentrale für politische Bildung fördert und vertieft die politische Bildung in Baden-Württemberg auf überparteilicher Grundlage und hat die Festigung und Verbreitung des Gedankengutes der freiheitlich-demokratischen Ordnung zum Ziel. Sie ist die zentrale Dienstleistungs- und Service-Einrichtung für die politische Bildung in Baden-Württemberg. Ihren Hauptsitz hat sie in Stuttgart. Insgesamt beschäftigt sie 80 Mitarbeiter in vier Abteilungen an unterschiedlichen Standorten. Seit 1992 unterhält sie ein eigenes Tagungszentrum, das "Haus auf der Alb" in Bad Urach. Hier finden jährlich etwa 230 Veranstaltungen statt, auch Vermietungen an externe Gruppen sind möglich. Das "Haus auf der Alb" kann an sieben Tagen in der Woche belegt werden und hat Übernachtungsmöglichkeiten für bis zu 60 Personen.

KURZ-INFO Referenzkunde

Name:

Landeszentrale für politische Bildung – Baden-Württemberg

Standort:

Stuttgart

Ansprechpartner: innen:

Christine Kuntzsch

Software:

Der Haus- und SeminarManager

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

„Die Vorstellung, dass ich den Computer hochfahre und der SeminarManager (mit den vielen Daten, die ich ihm in den letzten 13 Jahren gefüttert habe) wäre nicht mehr da - einfach Horror! Es würde gar nichts mehr gehen! Das wäre so, wie wenn man einem Maurer die Kelle wegnimmt oder einem Dirigenten den Stab!“

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung
- Baden Württemberg

Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

Telefon 0711 - 164 09 90

E-Mail: lpb@lpb-bw.de

www.lpb-bw.de/

Die LpB bietet für die Bürgerinnen und Bürger des Landes Baden-Württemberg jährlich über 1.000 Veranstaltungen an: Seminare, Tagungen, Vorträge, Ausstellungen, Aktionen wie Internet-Rallyes, zudem Wettbewerbe, Aktions- und Infostände und vieles andere mehr. Sie arbeitet dabei meist mit öffentlichen Einrichtungen und gemeinnützigen Organisationen zusammen.

Bis ca. 2002 haben sich die Mitarbeiter der LpB mit Excel-Listen, Serienbriefen und „handgestrickten“ Lösungen durchgewurstelt. Dann hat der stellvertretende Direktor - ein großer Fan moderner Medien und Software - vom Haus- und SeminarManager gehört und die Verwaltungsmitarbeiterinnen gefragt, ob sie damit arbeiten möchten.

„Ich bin eine typisch sparsame Schwäbin und habe anfangs (leider) nicht an die enorme Zeitersparnis geglaubt. Die Einführung und die laufenden Kosten führten eher zur Ablehnung. Aber der Vorgesetzte hatte mehr Weitsicht - heute wollte ich das Programm nicht mehr missen“ berichtet Christine Kuntzsch über die Einführungsphase des Haus- und SeminarManagers.

Bis 2006 hat Christine Kuntzsch mit dem Hausmanager gearbeitet und ist dann in den Veranstaltungsbereich gewechselt, wo sie bereits seit 13 Jahren den SeminarManager nutzt.

„Wir hatten Berge von Listen, die bei jeder Änderung neu kopiert wurden“ berichtet Frau Kuntzsch über die Zeit vor der Einführung der neuen Software. Die Verbesserungen durch den Haus- und SeminarManager beschreibt sie wie folgt:

1. Von der Anmeldung über die Zusage, Rechnung, Teilnahmebescheinigung, Namensschild - alles läuft über eine Datenbank.
2. Vermerke zu Personen können angebracht werden (z. B. Frau Maier, Frau von Peter Huber, Doppelzimmer, Diabetikerin) werden einmal hinterlegt und sind für alle Bearbeiterinnen sichtbar.
3. Die LpB verwaltet auch die Jahresstatistik und die Veranstaltungsdatenbank mit dem SeminarManager. Stellt man ein Seminar auf „ausgebucht“ ist es auch im Internet nicht mehr buchbar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
vertrieb@LANsoftware.de
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
0661/97390